

Wien: Erhöhung der Hundesteuer sorgt für Empörung und massive Kritik



Sie sind so lieb - aber in Zukunft durch die saftige Hundesteuer leider auch ziemlich teuer ... - © Bilderbox

Dass Wiens Hundehalter ab 2012 um einiges mehr für ihre geliebten Vierbeiner bezahlen müssen, sorgt derzeit für viel Wirbel. Nicht nur der Österreichische Tierschutzverein kritisiert die saftige Erhöhung der Hundesteuer um über 65% – auch die Hundebesitzer laufen Sturm. [\(1 Kommentar\)](#)

[Erhöhung der Hundesteuer](#)

Mit Jahresbeginn 2012 soll in Wien die Hundesteuer um rund 65% von bisher Euro 43,60 auf Euro 72 pro Hund erhöht werden. Beim Zweithund steigt die Gebühr von

Euro 65,50 auf stattliche Euro 105. Erich Goschler vom [Österreichischen Tierschutzverein](#) bezeichnet die Erhöhung der Hundesteuer als “unmenschlich und kontraproduktiv”.

Will Wien keine Hunde mehr?

Er argumentiert: “Gerade für ältere oder einsame Menschen ist ein Hund oft der einzige Lichtblick im Leben. Die Haltung eines Hundes, die ohnehin schon sehr teuer ist, nochmals zu verteuern, ist unmenschlich.” Der Tierschutzverein wirft die Frage auf: Möchte die Stadt Wien möglichst gar keine Hunde mehr in der Stadt haben? Eine Wiener Hundehalterin bemerkte dazu im Gespräch mit Vienna Online: “Wien ist ja eigentlich eine hundefreundliche Stadt! Aber so wird einem die Freude am Hund schon verdorben.”